



Historischer Stadtrundgang

!!! Schifferstadt entdecken...

Liebenswerte Kleinstadt und Ringerhochburg, Rettichmetropole mit Geschichte und Fundort des bronzezeitlichen Goldenen Hutes – all das und noch viel mehr ist Schifferstadt. Wir zeigen es Ihnen gerne und laden Sie zu einer Entdeckungstour ein.

Unser Rundgang führt Sie zur architektonischen Fachwerkkunst des 16. und 17. Jahrhunderts am Alten Rathaus und zu den Häusern des historischen Dorfdreiecks, zu barocken Hofanwesen des 18. Jahrhunderts und zur St. Jakobuskirche, deren Fundamente bereits aus dem 12. Jahrhundert stammen. Lernen Sie den „Wilden Mann“ kennen, der einst das kulturelle Zentrum der Stadt war und statten Sie dem Goldenen Hut von Schifferstadt im Heimatmuseum einen Besuch ab. Zurück in der Gegenwart steht einer Einkehr in einem der ältesten Gasthäuser der Stadt nichts mehr im Wege.

Wenn Sie mehr über die Geschichte Schifferstadts erfahren möchten, begleiten unsere Stadtführer Sie gerne bei einer individuellen Stadtführung. Informationen und Terminvereinbarungen bitte bei der Stadtverwaltung Schifferstadt unter der Telefonnummer 06235/44-126.

Erleben Sie den Charme dieser sympathischen Stadt zwischen Rhein und Reben – mittendrin und fein raus, das ist Schifferstadt!

Und jetzt:
Ab durch die Mitte !

Historischer Stadtrundgang

1 Altes Rathaus

2 Kath. Kirche St. Jakobus

3 Sozialstation

4 Stadtarchiv

5 Adlerstube und

Heimatmuseum

6 Jagdhof

7 Hotel „Salischer Hof“

8 Burgstraße 23

9 „Dreiseitbauernhof“

10 „Wilder Mann“

11 Elternhaus

von Franz Funk

12 „Jak Fouquet“

13 Schillerplatz

14 ehemalige

Raiffeisenbank

15 Bahnhofstraße 50

16 Villa Koch, im
Volksmund Schlössl

17 ehemaliges Knabenschulhaus

18 ehemaliges Mädchenschulhaus

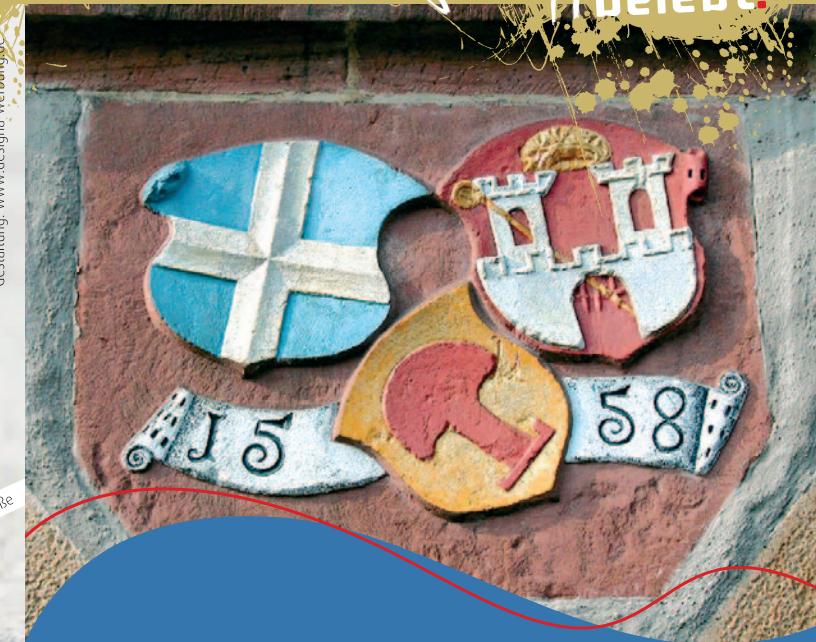
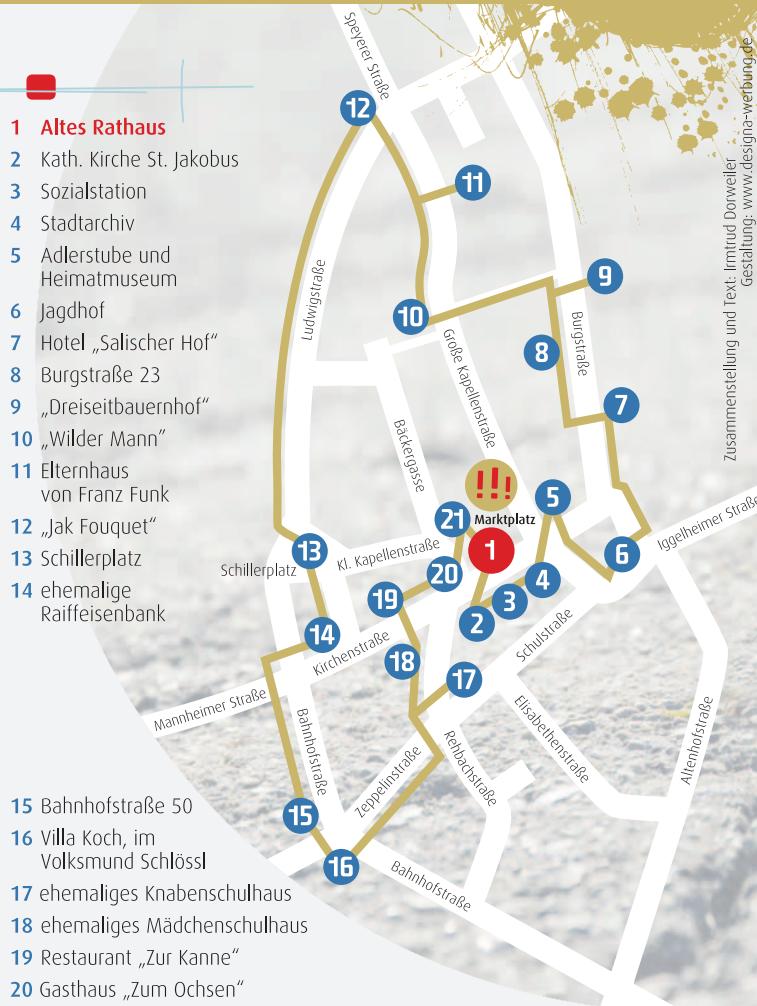
19 Restaurant „Zur Kanne“

20 Gasthaus „Zum Ochsen“

21 Anwesen Dr. Kaufmann mit Ringermuseum

Stadtverwaltung

Marktplatz 2 | 06235/44-126 | tourismus@schifferstadt.de



Historischer
Stadtrundgang
Wir begleiten Sie ...

Schifferstadt
meine Stadt!

Stadtmarketing Schifferstadt
www.schifferstadt.de

Start & Ziel



1 Altes Rathaus

Erbaut 1558, ab dann Versammlungsort des Dorfgerichtes. Obergeschoss von 1685; mit Pranger und Verlies unter der Treppe gilt es heute als eines der schönsten Rathäuser der Renaissancezeit in der Vorderpfalz. Im Erdgeschoss Trausaal der Stadt, das Obergeschoss wird kulturell genutzt.

2 Kath. Kirche St. Jakobus

1101 ist an dieser Stelle erstmals eine Kirche erwähnt. In der heutigen Form zwischen 1854-1860 von August v. Voith erbaut. Das Untergeschoss des Turmes stammt aus dem 12. Jh. und beherbergt das Epitaph des Quad von Kinkelbach.

3 Sozialstation – Kirchenstraße 16

Als Gasthaus „Drei Lilien“ im 19. Jh. erbaut, von 1889-1892 befand sich im Obergeschoss der Betsaal der jüdischen Gemeinde. 1897 zum „Elisabethenstift“ umgebaut. Hier befanden sich der erste Kindergarten der Stadt sowie eine Handarbeitsschule unter Leitung der Niederbronner Schwestern.

4 Stadtarchiv – Kirchenstraße 20

Bereits 1674 als Gasthof „Zum Grünen Baum“ erwähnt. Das heutige Gebäude wurde im 19. Jh. als Gasthof gleichen Namens erbaut. Heute beherbergt es das Stadtarchiv und Geschäftsräume der Stadtratsfraktionen.

5 Adlerstube & Heimatmuseum – Kirchenstraße 17

Erbaut 1715 und 1830 als Bierbrauerei, Branntweinbrennerei und Gaststätte „Zum Adler“. Heute Heimatmuseum mit einer Replik des „Goldenens Hutes“ und Seniorentreff „Adlerstube“.

6 Jagdhof – Burgstraße 1

Einst Sitz der karolingischen Hundertschaftsführer und im 15. Jahrhundert Kanzlei des Klosters Limburg. Ab 1516 kurpfälzischer Jagdhof und Dienstsitz des kurpfälzischen Jägers. Die Fundamente stammen aus dem 13. Jahrhundert.

7 Hotel-Restaurant „Salischer Hof“ – Burgstraße 12-14

Erbaut 1703 und 1737 als großes barockes Hofanwesen mit zwei Wohnhäusern und Wirtschaft „Zum Hirsch“. Heute Hotel-Restaurant; der Name erinnert an die salische Vergangenheit Schifferstadts im 10.-12. Jahrhundert.

8 Burgstraße 23

Traditionelles Kleinbauernhaus mit noch erhalten typischer Innenaufteilung und Inschrift von 1778 am südlichen Eckpfosten.

9 Burgstraße 40

Typischer „Dreiseitbauernhof“ mit Fachwerkbauten um 1700, Ende des 20. Jh. grundlegend saniert, heute Wohnhäuser und Goldschmiedewerkstatt.

10 „Wilder Mann“ – Große Kapellenstraße 21

Erbaut um 1900 zählt das Gasthaus zu den ältesten Backsteingebäuden in Schifferstadt. In den 1920er Jahren kulturelles Zentrum der Stadt mit Theatersaal, Kino, Tanzlokal und Gründungsort vieler Vereine.

11 Elternhaus von Franz Funk – Große Kapellenstraße 34

Geburtshaus des Komponisten und Textdichters Franz Funk (1905-1987), bekannt durch Schallplattenaufnahmen in den 1940ern und den Welthit „Zwei Gitarren am Meer“.

12 Speyerer Straße 1 – Gastwirtschaft „Jak Fouquet“

Fachwerkbau, um 1724 als Wohn- u. Gasthaus „Zu den drei Kronen“ errichtet. Bemerkenswert ist das Wirtshausschild mit den drei Kronen und dem Braustern als Zeichen des Braurechtes.

13 Schillerplatz

Heute Stadtmittelpunkt, Platz des Wochenmarktes und vieler Veranstaltungen. Im 16./17. Jh. als „Weed“ (Weide) Sammelstelle und Tränkplatz für das Gemeindevieh an der Ortsgrenze.

14 ehemalige Raiffeisenbank – Kirchenstraße 3

1903 als Gebäude der Darlehenskasse mit Skulpturen von Wilhelm Raiffeisen und Pfarrer Ripplinger an der Ecke zur Raiffeisenstraße erbaut. Aufwendiger Putzbau mit üppiger Sandsteingliederung.

15 Bahnhofstraße 50

Ehemals Wohnhaus und Weinhandlung von Georg May, einem führenden Kopf der Separatistenbewegung der Pfalz um 1923.

16 Villa Koch, im Volksmund „Schlössle“ – Bahnhofstraße 52

Anspruchsvoller Bau in Mischform aus deutscher Renaissance und Jugendstil mit Turmaufbau und Laterne, erbaut um 1900. Der Gedenkstein erinnert an die jüdische Gemeinde und die Synagoge, die von 1892-1939 in unmittelbarer Nähe stand.

17 ehemaliges Knabenschulhaus – Rehbachstraße 9

1902 als reines Knabenschulhaus mit auffallend roter Backsteinoptik erbaut. Mehrere Umbaumaßnahmen zwischen 1946-1947, heute ein Gebäude der Grundschule Nord.

18 ehemaliges Mädchenschulhaus – Rehbachstraße 2

1883 als Mädchenschulhaus erbaut mit neoklassizistisch geprägter Sandsteingliederung im Stile der Gründerzeit. Seit 1988 ist hier die Stadtbücherei untergebracht.

19 Hotel-Restaurant „Zur Kanne“ – Kirchenstraße 9

Bereits 1547 als „Goldene Kanne“ erwähnt, im 18. Jahrhundert auf dem Keller aus dem 16. Jahrhundert als prächtiger Fachwerkbau errichtet. Ältestes und sagenumwobenes Gasthaus und Hotel in Schifferstadt.

20 Gasthaus „Zum Ochsen“ – Marktplatz 3

Erstmals 1685 als Gasthaus „Zum Roten Ochsen“ erwähnt. Heute mit angegliedertem Saalbau und Fassade im expressionistischen Stil der 1920er Jahre.

21 Anwesen Kaufmann – Marktplatz 6

Repräsentatives barockes Hofanwesen von 1722 und 1842; bestimmt mit dem Alten Rathaus die Atmosphäre des Marktplatzes. Mit dem benachbarten Haus, heute Ringermuseum, durch ein großes rundbogiges Tor verbunden.

